Kräftiger Applaus zum Abschied

OTTFINGEN Stefan Fischer scheidet nach 16 Jahren aus dem Tambourcorps-Vorstand aus – Major übernimmt Doppelfunktion

2022 möchte der Verein eine neue Vereinsstruktur erarbeiten.

yve ■ 16 Jahre lang war Stefan Fischer im Vorstand des Tambourcorps Ottfingen aktiv, davon die vergangenen drei Jahre als 1. Vorsitzender. In der Jahreshauptversammlung des Vereins am Freitagabend legte er sein Amt nieder – diese Entscheidung fiel ihm nicht leicht. Doch berufliche sowie private Gründe ließen ihm keine andere Wahl. „Ich habe derzeit deutlich weniger freie Kapazitäten, um unseren Verein so anzuführen wie das mein Anspruch an mich selbst ist." Seine aktuellen Vorstandkollegen hätten in der vergangenen Zeit viel für ihn mitgedacht – „vielen Dank dafür". „Es war immer eine schöne und konstruktive Zusammenarbeit." Er appellierte insbesondere an die jüngeren Mitglieder, den Vorstand zu unterstützen.

„Du bist ein ganz, ganz toller Vorsitzender für diesen Verein gewesen", sprach Versammlungsleiter Christian Luke seinen großen Dank aus. „Du hast dich mit viel Herzblut eingesetzt."

Zum Nachfolger von Stefan Fischer wählten die Anwesenden Tambourmajor Ansgar Eichert. „Diese Person lebt und liebt den Verein", so der scheidende 1. Vorsitzende. Das zeige auch sein Verzicht auf eine Gage während der Pandemie, ergänzte Luke. In einer schwierigen Zeit, in der ein Vakuum zu füllen sei, springe Eichert nun ein und bekleide eine Doppelfunktion. „Ich bedanke mich für das Vertrauen", sagte der neue Vorsitzende und richtete sich an seinen Vorgänger. „Du hast das Ehrenamt immer sehr konsequent, sehr zielstrebig und stets detailverliebt ausgefüllt." Und das alles immer zum Wohle des Vereins.

Ein ganz, ganz toller Vorsitzender.

Christian Luke
Versammlungsleiter

Eichert überreichte Fischer ein Präsent zum Abschied aus dem Vorstand. Kräftiger Applaus unterstrich dabei die enorme Wertschätzung, die Stefan Fischer von den Mitgliedern entgegengebracht wird. Der Major hielt fest, dass es Ziel sein müsse, das Amt des 1. Vorsitzenden zukünftig wieder in jüngere Hände zu übertragen. Im Jahr 2022 möchte das Tambourcorps daher eine neue Vereinsstruktur erarbeiten und mit der Bildung von Ressorts die ehrenamtliche Tätigkeit auch auf mehrere Schultern verteilen.

Schriftführer Gregor Dubratz wurde wiedergewählt, erklärte aber, dass er nunmehr seit 29 Jahren Schriftführer sei, „davor war ich auch noch Beisitzer". Er mache weiter, hoffe aber, dass sich für sein Amt in zwei Jahren ebenfalls eine jüngere Person finde. 2. Vorsitzender Markus Dubratz hob das beachtliche Engagement von Ehrenmitglied Gregor Dubratz hervor. Seit nunmehr 35 Jahren leiste er unermüdlich Vorstandsarbeit. Auch Beisitzer Helmut Fischer bleibt dem Gremium erhalten. Gleiches gilt für die Kassenprüfer Rudi Niklas und Bruno Arens. Nicole Rademacher hatte sich hingegen entschieden, ihre Funktion als Jugendsprecherin nicht fortführen zu wollen. Die Arbeit mit dem Vorstand und mit den Kindern habe ihr viel Spaß gemacht, betonte sie. Für ihr Amt schlage sie jemanden vor, „der nur so vor Ideen sprudelt". Das sei Tamara Fischer, die dann auch einstimmig gewählt wurde.

Die geehrten Vereinsmitglieder – darunter auch der ehemalige Vorsitzende Stefan Fischer (2. v. l.) – mit Tambourmajor und neuem Vorsitzenden Ansgar Eichert (r.).

Vor den Wahlen hatte der Vorstand die Aufgabe, diverse Berichte vorzutragen. Und der Corona-Krise geschuldet, das gleich für die Jahre 2020 und 2021, in denen das Vereinsleben teils komplett zum Erliegen gekommen sei. Dennoch konnte das Tambourcorps einige Termine wahrnehmen. Dazu zählt der Rosenmontagszug in Köln im Februar 2020, Auftritte im Rahmen der Ottfinger „Hecken-Jause" als Ersatz für die ausgefallenen Schützenfeste in Ottfingen, das goldene Priesterjubiläum von Heribert Niederschlag im Juli 2020 sowie diverse Ständchen. Finanziell ist der Ottfinger Verein gut aufgestellt, das zeigten die Kassenberichte von Nicolai Eich.

Der aktuelle Vorstand des Tambourcorps (v. l.): 2. Vorsitzender Markus Dubratz, Kassierer Nicolai Eich, Schriftführer Gregor Dubratz, Beisitzer Jens Altekö ster, Jugendsprecherin Tamara Fischer, Beisitzer Helmut Fischer, Beisitzerin Monja Niklas und 1. Vorsitzender Ansgar Eichert.

Stabil sind die Mitgliederzahlen mit 46 aktiven Musikern, zehn Fahnenschwenkern, elf Ehrenmitgliedern und 233 fördernden Mitgliedern. Darüber hinaus gibt es im Verein 13 Nachwuchsmusiker in Ausbildung, die noch nicht als offizielle Mitglieder geführt werden. Die Termine für das Jahr 2022 beginnen mit den Probenwochenende im Jugendhof „Pallotti" in Altenhundem am 22. und 23. Januar. Gleich sieben Schützenfeste gilt es neben anderen Auftritten zu bespielen.

► Die bronzene Ehrennadel für zehnjährige aktive Mitgliedschaft erhielten Tamara Fischer, Sina Schneider, Lara Epe und Simon Dubratz (Flötisten), die silberne Ehrennadel für 20 Jahre Vereinstreue Fabian Niklas und Stefan Löcker (Fahnenschwenker). Seit einem Vierteljahrhundert sind Sara Voß, Jens Altekö ster, Christian Luke (Flötisten) und Stefan Fischer (Schlagwerk) aktiv. Sechs Jahrzehnte ist Heinz Gester aktives Mitglied – „ein absoluter Vereinsmensch", wie aus der Versammlung zu hören war.